



Ressort: Politik

Tschüss Klimaschutz

Solingen, 20.05.2026 [ENA]

Klimaschutz ist kontraproduktiv.

Lange schon habe ich es vermutet, nun ist es augenscheinlich bewiesen:

Klimaschutz macht die Erde nicht kälter, sondern im Gegenteil, schneller wärmer.

Die Aerosole der Luftverschmutzung sind für uns Menschen zwar ungesund, dennoch schützen sie uns vor Strahlung

Aktuelle Studien zeigen, dass der Schirm der Luftverschmutzung in unserer Atmosphäre sich schützend auswirkt, indem er uns vor zu starker Sonneneinstrahlung schützt.

Die Erwärmung beschleunigt sich, je mehr wir unsere Luft, hauptsächlich durch den viel gemeldeten CO²-Abbau, reinigen.

Erlebt haben wir es in der Corona-Zeit. Das Wetter beruhigte sich. Die Sonne schien länger, die Luft wurde sauberer als die Flugzeuge nicht mehr fliegen durften. Dadurch hat sich die Erhitzung allerdings merklich und messbar beschleunigt.

Sicher, den Klimawandel gibt es alle 6000 bis 7000 Jahre natürlicherweise. Die von uns gemachte Luftverschmutzung hat ihn jedoch nicht beschleunigt, sondern verlangsamt.

Die Panikmache ist ergo absurd unnötig.

Schlussendlich stelle ich die Behauptung auf, dass die Klimaschutzmaßnahmen genau das Gegenteil bewirken gegenüber dem, was wir eigentlich erreichen wollen, nämlich die Erhitzung auf absurde 1,5 Grad zu beschränken. Durch unsere Schutzmaßnahmen wird die Erhitzung eher beschleunigt, weil wir damit den Sonnenreflektor in der Atmosphäre abbauen.

Tschüss Klimaschutz

Euer Fred

Bericht online lesen: https://fpac.en-a.eu/politik/tschuess_klimaschutz-93745/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Fred Otto

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.